



Kühlwasserleitung DN3400 gereinigt

Riesenmolch der Firma UNIROR aus Forst (Lausitz) im Einsatz

Seit ca. 20 Jahren beschäftigt sich die Firma „UNIROR – Universal Rohrreinigungs GmbH Forst“ erfolgreich mit der Herstellung und Weiterentwicklung von PU-Reinigungsmolchen. Dabei hat UNIROR nicht nur die Qualität des Schaumstoffes optimiert, sondern auch eine spezielle Beschichtung entwickelt, welche ein noch effektiveres Reinigen der Rohrleitung ermöglicht. Die UNIMOLCHE® können je nach Art und Festigkeit der Ablagerungen mit verschiedenen Werkzeugen bestückt werden. Kunden aus dem In- und Ausland vertrauen seit Jahren auf die Qualität der Molche aus dem Hause UNIROR und kommen immer öfter mit speziellen Anforderungen auf das Unternehmen zu.

Deshalb war es auch für die „UNIROR - Universal Rohrreinigungs GmbH Forst“ - welche sonst unter anderem PU-Unimolche® von DN20 bis DN1500 in allen Ausführungen herstellt - eine besondere Herausforderung, für einen Kunden ein bisher einzigartiges Projekt in Angriff zu nehmen.

Für eine Baustelle am Jade- Weser- Port Wilhelmshaven sollte eine Möglichkeit gefunden werden, eine verschmutzte Kühlwasserleitung DN3400, ca. 1000m lang, in der sich ca. 600m³ Sand mit einer maximalen Ablagerungshöhe von 2,40m angesammelt hatten, zu reinigen. Zusammen mit dem Kunden wurde die Möglichkeit einer Reinigung mittels eines PU-Schaumstoffmolches ausgearbeitet und eine entsprechende Anwendungstechnologie erstellt.

In diesem speziellen Fall wurde ein Molch DN3000 hergestellt, der aus drei einzelnen Segmenten besteht, in denen je ein Stahlrohr zum späteren Ballastieren mit eingeschäumt wurde. Da der Molch bauseits bedingt eine Länge von 4500mm erreichte, wurde er mit einem Knickgelenk versehen, da in der Rohrleitung ein 17° Bogen störungsfrei durchfahren werden musste. Zusätzlich wurde der Molch umlaufend mit Gummi-Lamellen bestückt um den Wirkungsgrad zu erhöhen und eine schonende Rohrreinigung zu gewährleisten.



Nachdem die einzelnen Segmente fertiggestellt waren, wurde der „Riesenmolch“ auf dem Firmengelände zur Kontrolle zusammengesetzt und für den weiteren Transport zum Einsatzort wieder zerlegt. Vor Ort auf der Baustelle wurde der Molch auf einer speziell dafür entwickelten Montageschale für den Einsatz wieder montiert und mit Ballast bestückt.

Der Einsatz des Molches erfolgte unter Begleitung unserer Molchspezialisten und konnte - sogar für drei weitere Rohrleitungen DN3400 - vor Ort erfolgreich abgeschlossen werden.

Um für jede Rohrleitung das optimale Reinigungsergebnis zu erzielen, ist es für uns selbstverständlich, die jeweils dazu passende Reinigungstechnologie zu entwickeln und später bei der Molchreinigung entsprechend umzusetzen.

Dass die Firma mit ihrer ganz speziellen Molchherstellung und der dazu passenden Anwendungstechnologie auf dem richtigen Weg ist, zeigen nicht nur dieses Projekt, dafür sprechen auch die Referenzen von anderen Baustellen in ganz Deutschland und Europa.



Eckdaten zum Projekt:

Problem: Kühlwasserleitung DN3400 havariert:

- Länge: ca. 1000m
- ca. 600m³ Sand in der Leitung
- max. Ablagerungshöhe: 2,40m
- vorherige Maßnahmen (Schwallspülung etc.) waren erfolglos

Molch DN 3000 aus PU-Schaum

- bestehend aus drei Einzelsegmenten
- Durchmesser: 3000mm
- Länge: 4500mm
- jedes Segment verfügt über 2 Ballastkammern DN700 sowie einem Gelenk in der Mitte des Segmentes
- Gesamtgewicht des Molches im trockenen Zustand: ca. 12 to
- Gesamtgewicht des Molches mit Ballast im nassen Zustand: ca. 29 to
- ca. 220 Gummilamellen wurden im Molch eingesetzt
- Planung / Entwicklung / Bauzeit: ca. 4 Wochen

Der Molch wurde insgesamt 7x in 3 Leitungen DN 3400 erfolgreich eingesetzt (ohne Zwischenfälle)